
Inhalt

Max Otte: Charles Kindleberger und die heutige Weltwirtschaftskrise	9
Vorwort	19
Einleitung	27
1. Kapitel: Erholung vom Ersten Weltkrieg	43
1920–1921: Boom und Rückschlag 44 – Reparationen 46 – Kriegsschulden 51 – Währungsstabilisierungen 54 – Die Anleihen der USA 67	
2. Kapitel: Der Boom	75
Die Gold-Devisen-Währung 80 – Frankreich häuft Pfund Sterling an 83 – Billiges Geld in den Vereinigten Staaten und die Börse 87 – Der Stillstand des Kapitalexports 89 – Die Weltwirtschaftskonferenz von 1927 96 – Der Young-Plan 98	
3. Kapitel: Die Agrarkrise	107
Eine besondere Depression in der Landwirtschaft? 107 Agrarwirtschaft und Konjunkturzyklus 109 Rohstoffprobleme 111 – Fallende Agrarpreise und knappes Geld 123 – Die Goldverluste 128 – Agrarpreise und die Depression 132 – Strukturelle Deflation 134	
4. Kapitel: Der Börsenkrach von 1929	139
Der Markt 139 – Die Kreditrestriktionen 144 Der Konjunkturrückgang 147 – Der Börsenkrach 149 Der Auftakt zur Depression 158	

5. **Kapitel: Die Talfahrt** **165**
Erholung Anfang 1930 165 – Die Zölle 169
Die Geldpolitik der USA 174 – Politische Schwierigkeiten in Deutschland 176 – Die Rohstoffpreise 181
6. **Kapitel: Das Jahr 1931** **187**
Die Creditanstalt 189 – Das Hoover-Moratorium 193
Der Run auf Deutschland 197 – Das Pfund gerät unter Beschuss 200 – Die Abwertung des Pfund Sterling 205 – Dollars werden liquidiert 210
7. **Kapitel: Die Deflation geht weiter** **219**
Das Ende der Reparationen 225 – England überwindet die Krise 226 – Die Bekämpfung der Krise in Schweden 229 – Der US-Goldbestand unter französischem Druck 231 – Die Provinzbanken 234
Die exportabhängigen Länder 239 – Der Investitionsrückgang 241 – Die Wahlen von 1932 und das Interregnum 243
8. **Kapitel: Die Weltwirtschaftskonferenz von 1933 ..** **255**
Die Regierungserklärung 255 – Die Abkehr vom Goldstandard 259 – Die Weltwirtschaftskonferenz wird vorbereitet 261 – Die Weltwirtschaftskonferenz 272 – Experimente mit dem Goldpreis 280
Preisanhebung 283
9. **Kapitel: Beginnende Genesung** **293**
Die Weltwirtschaft ist aus den Fugen 293 – Erholung in den USA 294 – Die Länder der Achse 301
Das Vereinigte Königreich 306 – Die unterentwickelten Länder 308

10. Kapitel: Der Zusammenbruch des Goldblocks	313
Der Goldblock 313 – Deflation als ein Mittel gegen Gleichgewichtsstörungen 315 – Der Malthusianismus 317 – Belgien wertet ab 318 – Die Volksfront 319 – Nach der Abwertung 321 – Das Tripartite-Währungsabkommen 324	
11. Kapitel: Die Rezession von 1937	333
1936–1937: Hochkonjunktur 333 – Die Enthortung von Gold 335 – Die Rezession 345 – Die Dollarangst 346 – Das Erholungsprogramm 349	
12. Kapitel: Aufrüstung in einer zerfallenden Weltwirtschaft	353
Die gestaltlose Weltwirtschaft 355 – Aufrüstung 359 Bemühungen um den Wiederaufbau der Weltwirtschaft 363	
13. Kapitel: Eine Erklärung der Depression von 1929	369
Asymmetrie 372 – Anfangsbedingungen 375 – Die britische Führung 377 – Die fehlende amerikanische Führung 378 – Kooperation 379 – Der Führungswechsel 381 – Die Rolle der kleinen Länder und Frankreichs 382 – Öffentliches Interesse kontra Privatinteresse 385 – Antizyklische Kapitalbewegungen 387 – Bedeutung für die Siebzigerjahre 389	
Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	393
Bibliografie	396
Über den Herausgeber	407
Register	409